

"Kleine Monster' in Kleinlindener Arztpraxis"

Comics und Illustrative Arbeiten von Schülerinnen der Comic-AG werden ausgestellt. Die Ausstellung startet mit einer Vernissage, zu der alle Interessierte herzlich eingeladen sind. Hier der Artikel zur Vernissage aus dem Gießener Anzeiger



(hsc) „Kleine Monster“ bevölkern momentan die Praxis Greilich in Kleinlinden. Sie existieren nur auf Papier und entstammen einem Comiczeichnenkurs der Ricarda-Huch-Schule.

Die Vernissage der Arbeiten von Mila Foterek 10 B, Juliane Franke 8 E, Anna Köhler 10 CG, Jessie Mühlich 10 B, Luisa Reklies 9 C, Xiomara M. Rodriguez 10 FR, Gwendolyn Schmidt 10 CG, und Vivien Weber 10 CG war am Mittwoch.

Von 2013 bis 2016 arbeiteten die Mitglieder der Comic-AG am Stoff. „Mit der Zeit ergaben sich deutliche Differenzierungen in den Ergebnissen,“ sagte Grafikdesigner Hans-Michael Kirstein. Schön sei auch, dass bereits in der Sequenz erzählt werde und es verbindliche Figuren gebe. Das macht den Reiz dieser Arbeiten aus, sie besitzen alle einen persönlichen Charakter. Man sieht ganz abenteuerlich verschiedene Formen und Wesen, darunter auch Mangas, Porträts und daran angelehnte Formen. Die Arbeiten stellen keine Abzeichnungen von Vorlagen dar. Letztere wurden zwar zuweilen benutzt, die Ergebnisse entstanden jedoch als unabhängige Leistungen.

Noch bis Sommer 2016 sind die Arbeiten in der Praxis Greilich in Kleinlinden zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.